

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2022/173

Fachbereich/Amt: II - Tiefbau- und Grünflächenamt

Datum: 04.11.2022

Bearbeiter-in/Tel.: Frau Paradies / 604-671

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Straßen- und Verkehrsausschuss	15.11.2022	öffentlich
Verwaltungsausschuss	06.12.2022	nicht öffentlich

### Probeweise Anbringung von "Pfandringen"

#### Beschlussvorschlag:

Der probeweisen Anbringung von „Pfandringen“ an den im Sachverhalt genannten Standorten wird zugestimmt. Nach einem Jahr Testphase soll ein Resümee über die Erfahrungen gezogen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür erforderlichen Schritte einzuleiten.

#### Sachverhalt:

Die Parteien „Die Linke“ und „DIE PARTEI“ haben mit Schreiben vom 30.04.2022 den Antrag gestellt, zu prüfen, ob eine Möglichkeit besteht, Pfandringe probeweise an bestimmten Mülleimern von starkfrequentierten Bereichen im Gemeindegebiet anzubringen. Der Antrag ist zur vollständigen Information nochmals als **Anlage** beigefügt. Er wurde zur weiteren Beratung an den Straßen- und Verkehrsausschuss verwiesen.

Pfandringe sollen die Bürger dazu anregen, Pfandflaschen und Dosen nicht in den Mülleimer zu werfen, sondern in den Pfandring zu stellen. Sie können dann von Bedürftigen einfach heraus genommen werden, um das Pfand dann einzulösen.

Nach Vergleich verschiedener Anbieter, die u.a. auch Befestigungen an Bäumen, Laternen und Ähnlichem anbieten, schlägt die Verwaltung zunächst den Anbieter Pfandring© von Paul Ketz, speziell für die Anbringung an Mülleimern, vor.

Der Antrag der Parteien bezieht sich explizit auf das Anbringen von Pfandringen an Mülleimern, um u.a. das Durchwühlen von Mülleimern nach Pfandflaschen zu beenden. Außerdem könnte dies eine Möglichkeit sein, der häufigen Verschmutzung um die Mülleimer herum, durch das Abstellen diverser Flaschen, entgegenzuwirken.

Die Verwaltung möchte diese Möglichkeit zunächst einmal testen, dafür bieten sich Mülleimer an belebten Standorten gut an. Falls sich die Pfandringe bewähren, kann man überlegen, sie auch in anderen Varianten im Gebiet der Gemeinde Bad Zwischenahn anzubringen.

Hierbei ist jedoch zu erwähnen, dass im Zuge des Anbringens von Pfandringen möglicherweise mit Vandalismus an diesen bzw. mit den abgestellten Flaschen zu rechnen ist. Bäume als Standort wären aus Sicht der Verwaltung nicht vorteilhaft, da die Gefahr besteht,

dass diese beschädigt werden.

Auf eine vorgeschlagene Zusammenarbeit mit einer Behindertenwerkstatt, würde die Verwaltung zunächst verzichten, da es sich bei dem Vorhaben, wie bereits erwähnt, um eine Testphase handelt. Diese Testphase sollte ein Jahr dauern. Anschließend sollte ein Resümee über die Erfahrungen gezogen werden, bevor man ggfs. über die Ausweitung des Projekts entscheidet.

Sowohl der Baubetriebshof der Gemeinde Bad Zwischenahn, als auch das Tiefbau- und Grünflächenamt schlagen folgende Standorte probeweise vor:

- Bereich Bahnhof/ZOB
- LSP Rostrup
- DLRG
- Fährkroog Dreibergen
- Ums Meer herum (Seerundwanderweg)
- BBS Rostrup

Die Kosten belaufen sich ab einer Bestellmenge von 10 Stück auf etwa 200,00 € pro Stück.

**Anlagen:**

- Antrag der Parteien „Die Linke“ und „DIE PARTEI“ vom 30.04.2022
- Montagehinweis für den Abfallbehälter „Compactboy“
- Produktbeschreibung Abfallbehälter „Compactboy“